

München, den 1. August 2006

Vorschau auf FRAUEN bei Schirmer/Mosel im Herbst

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

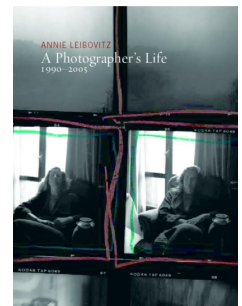
die Zufälle des verlegerischen Lebens haben es gefügt, dass unser kommendes Herbstprogramm in besonderer Weise von Frauen – weiblichen Photographen, Künstlern und Modellen – dominiert wird.

Sie könnten also bis weit in die Weihnachtssaison hinein das Werk von Künstlerinnen und Künstlern, die eng mit Frauen zusammengearbeitet haben, in Schirmer/Mosel-Büchern bewundern und darüber berichten.

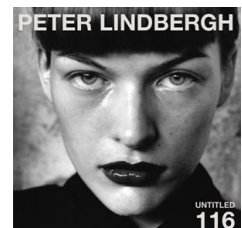
Nachfolgend ein kleiner Überblick:

1. *Annie Leibovitz – A Photographer's Life*
2. *Peter Lindbergh – Untitled 116*
3. *Amrita Sher-Gil – Katalog Haus der Kunst*
4. *Gabriele Münter – Photographien – Katalog Lenbachhaus*
5. *Cees Nooteboom/Simone Sassen – Tumbas*
6. *Helen van Meene – Travel Portraits*
7. *Candida Höfer – Louvre*
8. *Leonardo da Vinci – Die Madonna mit der Nelke*
9. *Georgia O'Keeffe/John Loengard*
10. *Louise Brooks – Lulu forever*
11. *Sante D'Orazio – Pamela Anderson: American Icon*
12. *Ellen van Unwerth - Couples*
13. *Frauen sehen Frauen*

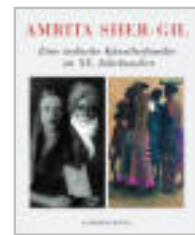
Unser photographisches Mutterschiff ist der große Band *Annie Leibovitz - A Photographer's Life*. Im Mittelpunkt des üppigen Bildbands (436 Seiten) steht das Zusammenleben von Annie Leibovitz und der Schriftstellerin Susan Sontag. Wie immer bei Annie Leibovitz ist die Verwendung der Bilder für Presse Zwecke streng limitiert. Aber der Band schreit im Grunde nach einer Besprechung durch eine Schriftstellerin der Gegenwart.



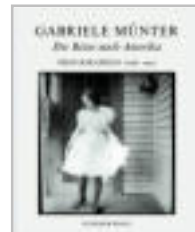
Unser zweites Magnum Opus für den Herbst hat den kryptischen Titel *Untitled 116*. Es schmückt *Peter Lindberghs* unwiderstehliche Sammlung von 116 weiblichen Persönlichkeiten, berühmten und unberühmten. Wie immer bei Peter Lindbergh können wir mit seinen Bildern großzügig sein.



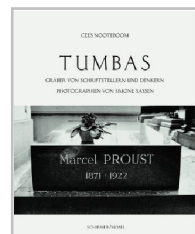
Unser dritter Streich ist die große Monographie über die indische Künstlerin **Amrita Sher-Gil**. Sie begleitet die Eröffnung einer **Sher-Gil** Ausstellung im *Haus der Kunst* (3. Oktober 2006 bis 7. Januar 2007). Da Indien Gastland auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse sein wird, ist dieses Buch unser Schwerpunkttitle.



Eine Entdeckung ist das photographische Werk von **Gabriele Münter**, die sich als Mitglied des Blauen Reiters einen Namen als eine der bedeutendsten deutschen Malerinnen im 20. Jahrhundert gemacht hat. Im Zusammenhang mit der Publikation eröffnet im Lenbachhaus am 29. September 2006 eine Ausstellung, die sich dieser Entdeckung widmet.



Der holländische Schriftsteller **Cees Nooteboom** hat mit seiner Frau, der Photographin **Simone Sassen**, eine langjährige Pilgerreise zu den Gräbern seiner Dichterkollegen abgeschlossen. Aus seinen Texten und den Photos von Simone Sassen ist ein poetisches Buch über den Tod entstanden, das voller Leben und Humor ist.

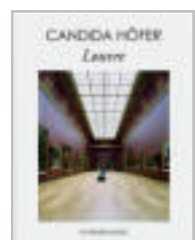


Die Reise um den literarischen Globus reicht von Proust und Wittgenstein bis Susan Sontag, Elias Canetti, James Joyce und vielen anderen. Insgesamt versammelt der Band 87 Dichtergräber in der ganzen Welt, zu denen Cees Nooteboom bewegende und originelle Essays geschrieben hat.

Ebenfalls aus Holland kommt das neue Photobuch von **Helen van Meene**, die neben Anton Corbijn und Rineke Dijkstra die wohl bekannteste holländische Photographin sein dürfte. Das Folkwangmuseum in Essen zeigt neue Portraits von heranwachsenden Mädchen und Jungen, an deren Gesichtern das seltsame Drama der Adoleszenz abzulesen ist (Ausstellung 2.12.2006 – 25.2.2007).



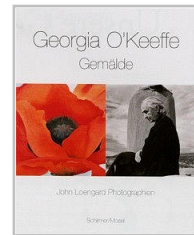
Eine kleine Sensation ist der deutschen Fotokünstlerin **Candida Höfer** gelungen. Die Museumsdirektion des Louvre war so begeistert von den Arbeiten, die Höfer von den leeren Ausstellungsräumen des Louvre gemacht hat, dass sie ihr im kommenden Herbst eine Ausstellung mit eben diesen Museumsbildern widmet. Unser Buch versammelt ihre schönsten Louvre-Photographien und bildet gleichzeitig den Katalog der Ausstellung (Louvre, 18.10.2006 – 22.1.2007).



Höhepunkt christlichen Frauenkults ist die Madonnenverehrung. Ein ganzes Buch haben wir dabei Leonardos einzigem Bild in einem deutschen Museum gewidmet, der berühmten **Madonna mit der Nelke** in der Alten Pinakothek in München. Das Museum stellt seinen größten Schatz in einer Einzelausstellung vom 14. September bis 4. Dezember dem staunenden Publikum vor.



Eine der bekanntesten amerikanischen Malerinnen des 20. Jahrhunderts ist **Georgia O'Keeffe**. Der damals noch sehr junge *Life*-Photograph **John Loengard** hat sie 1966 auf ihrer Ranch in New Mexico besucht und eine Vielzahl wunderschöner Photographien gemacht. Unser Buch verbindet die farbigen, kraftvollen Gemälde **O'Keeffes** mit den sensiblen, ausdrucksstarken Schwarzweiß-Photographien **Loengards** und zeigt, wie sehr sich beides zu einem magisch-sinnlichen Ganzen verbindet.



Wenden wir uns nun dem Glamour zu. Eine große Monographie über **Louise Brooks** dokumentiert die Schönheit und das schnelle Leben der großen Schauspielerin. Anfang der 30er Jahre schuf sie einen androgynen Frauentyp, der sich seitdem auf seltsame Art und Weise in der Welt des Showbusiness fortzupflanzen scheint (Isabella Rossellini, Audrey Hepburn).



Das Gegenteil des androgynen Frauenentwurfs ist *Baywatch*-Star **Pamela Anderson**, deren Bildersammlung von **Sante D'Orazio** wir im Herbst mit einer verkleinerten „Volksausgabe“ würdigen.



Auf Paare hingegen – ein ebenso schöner, wie altmodischer Ansatz – setzt **Ellen von Unwerth**. Ihr spielerisch-heiteres „Nonsense-Buch“ **Couples** gibt es jetzt in einer preiswerten Ausgabe für nur EUR 19,80. Jedes Bild erzählt eine kleine Paargeschichte, das gesamte Buch hat 160 Couples.



Wie Frauen Frauen sehen und wie unser Verleger Lothar Schirmer Frauen sieht, zeigt die große Anthologie **Frauen sehen Frauen**, die er vor einigen Jahren zusammengestellt hat, als er zu wenig Frauen im Programm hatte. Das Buch war lange vergriffen und liegt nun in einer preiswerten Sonderausgabe wieder vor. Berufsfrau Elisabeth Bronfen hat dazu den Text geschrieben. Nur EUR 29,80. Der Geschenktipp des Herbsts!



Sie sehen, das Weibliche– von der Muttergottes bis zur *Baywatch*-Rettungsschwimmerin – bewegt nach wie vor die Phantasie aller Geschlechter, die die Menschheit zu bieten hat.

Falls Sie über einzelne Titel oder auch das seltsame Zusammenkommen aller Titel berichten wollen, zögern Sie bitte nicht, mich anzurufen unter: 089/21 26 70-0.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Anna Grefe
SCHIRMER/MOSEL VERLAG GMBH